

RÜCKBLICK

2025



Fest in der Niedergrafschaft verwurzelt

Liebe Mitglieder,
liebe Kundinnen und Kunden,

2025 war für die Volksbank Niedergrafschaft eG ein Jahr, in dem wir unseren Kurs gehalten und uns an wichtigen Stellen gezielt weiterentwickelt haben. Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeldes haben wir uns erneut als verlässlicher Partner für die Menschen und Betriebe in unserer Region bewährt. Gerne geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres.

Stabil durch herausfordernde Zeiten

Die allgemeine Wirtschaftslage war auch 2025 nicht einfach. Eine verhaltene Konjunktur und internationale Unsicherheiten haben viele Unternehmen und auch die Finanzbranche insgesamt gefordert. Umso erfreulicher ist es, dass wir uns weiterhin äußerst stabil entwickelt haben. In fast allen Geschäftsbereichen konnten wir wachsen – teils deutlich. Besonders gefragt waren private Immobilienfinanzierungen sowie Investitionsfinanzierungen im Bereich der Landwirtschaft. Auch die Wertpapieranlagen unserer Kunden haben deutlich zugenommen und neue Höchststände erreicht. Gleichzeitig haben wir frühzeitig auf mögliche Risiken reagiert und unsere Risikovorsorge an die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Damit sorgen wir konsequent dafür, dass Ihre Bank auch in bewegten Zeiten sicher aufgestellt bleibt.

Solides Eigenkapital – ein starkes Fundament

Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist die Grundlage für unsere Stabilität. Auch 2025 konnten wir unser Eigenkapital weiter stärken. Das gibt Sicherheit, schafft Vertrauen und stellt sicher, dass wir auch in Zukunft ein leistungsfähiger Finanzpartner in der Region bleiben.

MeinPlus – Mitgliedschaft mit Mehrwert

Mit der Einführung von MeinPlus haben wir unser genossenschaftliches Angebot weiter ausgebaut.

Seit 2025 profitieren unsere Mitglieder und Kunden von attraktiven Vorteilen, Rabatten und besonderen Angeboten – regional und deutschlandweit. Allein in der Grafschaft beteiligen sich mittlerweile rund 100 Partnerbetriebe. **MeinPlus** macht ganz konkret erlebbar, was die genossenschaftliche Idee bedeutet: Mitglied sein lohnt sich.

WERO – schnell, sicher und europaweit bezahlen

Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft war die Einführung von **WERO**. Mit diesem neuen, europäischen Bezahlverfahren können Zahlungen in Echtzeit getätigt werden – einfach, schnell und sicher. WERO ergänzt unsere bestehenden digitalen Angebote sinnvoll und steht zugleich für hohe Sicherheitsstandards und Datenschutz „Made in Europe“.

Klare Entscheidung für unsere Standorte

Die enge Verbundenheit mit den Menschen in unserer Region prägt unsere Arbeit. Deshalb bekennen wir uns weiterhin klar zu unseren Geschäftsstellen. Unsere Mitarbeitenden kennen die Region, die Betriebe und die Familien – und wissen, worauf es vor Ort ankommt.

Engagement für unsere Region

Als Genossenschaftsbank vor Ort übernehmen wir Verantwortung – auch über das Bankgeschäft hinaus. Im vergangenen Jahr haben wir wieder zahlreiche Vereine, Schulen, soziale Einrichtungen und Initiativen in unserem Geschäftsgebiet unterstützt.

Danke für Vertrauen und Einsatz

Unser herzlicher Dank gilt Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das Sie uns täglich entgegenbringen. Ein ebenso großer Dank geht an unsere Mitarbeitenden, die mit Fachwissen, Engagement und persönlichem Einsatz maßgeblich zum Erfolg Ihrer Volksbank beigetragen haben.



Berthold Scholte-Meyerink



Horst Lammers

Mitglieder
9.014

Kunden
19.106

Vermittelte Immobilien
52

Mitarbeitende
96

Gewerbesteuer an die Kommunen
€ 956.205

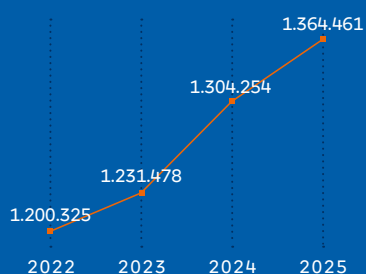
Geplante Dividende: 6 %
€ 123.188,74



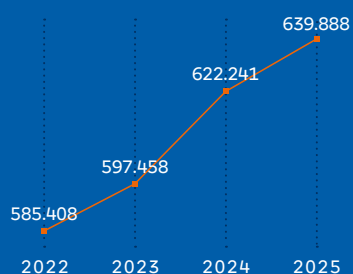
Unser Bankvorstand:
Horst Lammers,
Berthold Scholte-Meyerink

Geschäftsentwicklung 2025

Betreutes Kundenvolumen in T€



Bilanzsumme in T€



Ertragslage in T€

	2023	2024	2025
Zinsüberschuss ¹	10.985	11.736	13.728
Provisionsüberschuss ²	4.837	5.348	5.553
Verwaltungsaufwand ³	9.747	10.240	10.601
Risikoversorge ⁴	- 606	24	- 2.529
Jahresüberschuss	2.348	2.092	2.197

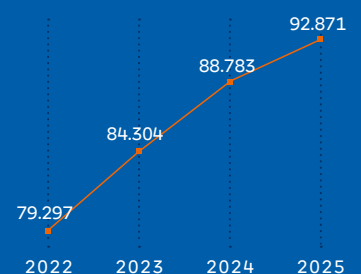
¹ GuV-Posten 1 bis 3

² GuV-Posten 5 bis 6

³ GuV-Posten 10 bis 11

⁴ Saldo GuV-Posten 13 bis 16

Bilanzielles Eigenkapital in T€¹



¹ Bilanzposition P11 und P12

Eine Bank – ein Team

Unsere Mitarbeitenden sind der wichtigste Erfolgsfaktor der Volksbank Niedergrafschaft. Ihr tägliches Engagement, ihre Motivation und Kompetenz macht unsere Bank zu dem, wie sie von unseren Mitgliedern und Kunden jeden Tag erlebt wird.

Unser Anspruch als Unternehmen ist es, die genossenschaftlichen Werte von Solidarität, Fairness und Partnerschaft immer wieder neu zu beleben. Dafür nehmen wir wirtschaftliche, soziale, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung wahr. Wir fördern Projekte, Vereine und Stiftungen in der Region.

Den genossenschaftlichen Geist leben wir auch innerhalb unserer Bank. Wir arbeiten kollegial zusammen, sind verbindlich und verlässlich im Umgang miteinander. Ob Vorstand, Führungskraft, Mitarbeiter oder Auszubildende – das „Du“ hat sich in unserer Bank als Anrede untereinander schon seit langem etabliert.

Erfolg ist kein Zufall! Im Jahr 2025 haben sich viele unserer Mitarbeitenden weitergebildet. Das kommt nicht nur ihnen selbst zugute, sondern auch unseren Kunden und Mitgliedern. Umfangreiche Qualifizierungsprogramme haben absolviert: Tanja Bernst (Bankfachwirtin – Frankfurt School of Finance & Management), Felix Wenning (Zertifizierter VR-Privatkundenberater), Petra Knecht (Zertifizierte VR-Vermögensplanerin), Joel Hatger (Zertifizierter VR-Privatkundenberater), Nils Lücke (Zertifizierter VR-Wohnbaufinanzierungsberater), Kora Bosch (Zertifizierte VR-Serviceberaterin), Katja Schütte (Qualifizierte Interne Gutachterin für Wohnimmobilien)

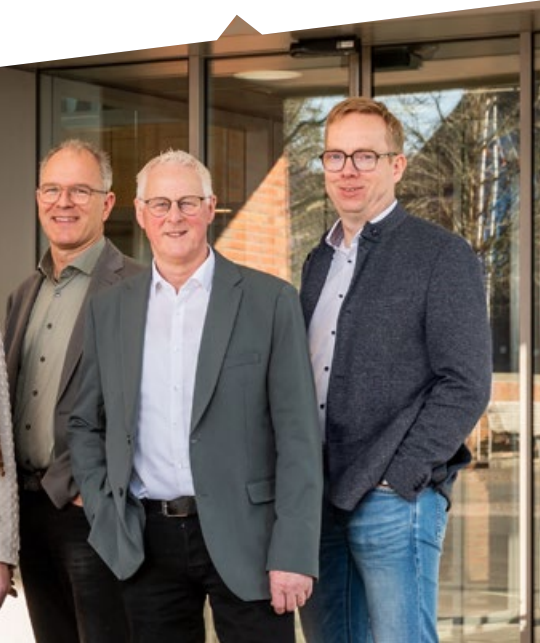




In den Ruhestand verabschiedet: *Monika Rokossa (Serviceberaterin im KDC), Gerold Lübbers (Abteilung Marktfolge Kredit), Jenni Spiekermann (Privatkundenberaterin in Hoogstede) und Gertraud Mardink (Serviceberaterin in Wilsam) wurden in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihnen für ihren langjährigen Einsatz, ihre Erfahrung und die vielen gemeinsamen Jahre im Team der Volksbank Niederrheingrafenschaft!*

Wir gratulieren: *Egbert Beniermann (Geschäftsstellenleiter Uelsen) feierte sein 25-jähriges Betriebsjubiläum. Hannelore Ridder (Abteilung Zahlungsverkehr) und Bernd-Hindrik Maathuis (Agrarkundenberater) bereichern bereits seit 40 Jahren das Team der Volksbank Niederrheingrafenschaft. Wir bedanken uns für viele Jahre Engagement, Erfahrung und Teamgeist!*

Unser Aufsichtsrat: *Frank Töller, Jens Klausen, Heike Oudehinken (Aufsichtsratsvorsitzende), Gunter Kip, Helmut Töller, Jan Wigger*





ENGBERS SÖHNE

Für Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben: E. Engbers Söhne GmbH

Von Kontonummer 1 bis zum Neubau 2026

Wenn eine Geschäftsbeziehung von Beginn an Bestand hat, erzählt sie mehr als jede Zahl: Die Firma Engbers Söhne zählte zu den ersten Kunden des Vorgängerinstituts der heutigen Volksbank Niedergrafschaft, der damaligen Spar- und Darlehenskasse Uelsen – und führte über viele Jahrzehnte hinweg sogar die Kontonummer 1. Eine Verbindung, die nicht nur historisch ist, sondern bis heute für Vertrauen, Verlässlichkeit und gemeinsames Wachstum steht.

Die Wurzeln des Familienunternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1870, als mit Hufbeschlag und Schmiedearbeiten von Engbert Engbers der Grundstein gelegt wurde. Heute wird das Unternehmen in vierter und fünfter Generation von Gerd-Jürgen Engbers und Martin Schüürmann geführt – mit einem klaren Anspruch: Tradition bewahren und gleichzeitig konsequent in die Zukunft investieren.

„Wir sind stolz, dass wir Tradition und Innovation miteinander verbinden können“, sagt Martin Schüürmann. Genau dieser Anspruch zeigt sich aktuell besonders deutlich am neuen Standort der Land- und Melktechnik in Uelsen. Der Umzug auf das großzügige Gelände an der Reithalle ist für ihn ein wichtiger Meilenstein. „Das war kein Projekt für zwischendurch, sondern eine Entscheidung für die Zukunft unseres gesamten Unternehmens.“

Unterstützt wurde der Neubau auch durch Gebhard Lübbermann, Leiter der Firmen- und Agrarkundenabteilung der Volksbank Niedergrafschaft. Der kurze Draht zu ihm war in der gesamten Planungs- und Umsetzungsphase ein wichtiger Vorteil.



Jürgen Hankamp (Niederlassungsleiter)
und **Martin Schüürmann** (Geschäftsleitung)

Gebhard Lübbermann im Gespräch mit Martin Schüürmann



**Die Forst- und Gartentechnik ist nach wie vor am Standort
an der Itterbecker Straße zu finden.**

Martin Schüürmann sagt dazu: „Wenn es um Entscheidungen und Finanzierung ging, war Gebhard für uns immer direkt ansprechbar. Das hat vieles einfacher und schneller gemacht.“

Am von Jürgen Hankamp geführten neuen Standort arbeiten inzwischen 34 von insgesamt 70 Mitarbeitenden in den Bereichen Land- und Melktechnik unter modernen Bedingungen. Der Servicegedanke bleibt dabei ein zentrales Fundament des Unternehmens. Reparatur, Ersatzteile, Beratung und Ausbildung greifen nahtlos ineinander und werden durch die neuen Strukturen am Standort zusätzlich gestärkt: kurze Wege in der Werkstatt, schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Abläufe, die auch in arbeitsintensiven Zeiten spürbar entlasten.

Parallel dazu bleibt der Standort an der Itterbecker Straße ein wichtiger Teil des Unternehmens. Dort ist seit 1972 die Forst- und Gartentechnik beheimatet. Vom Akkuschrauber bis zum Rasentraktor findet sich dort ein breites Sortiment für den privaten und professionellen Einsatz. Besonders gefragt sind aktuell

moderne Automower und größere Mährobotersysteme, auch für den Einsatz in Vereinen und kommunalen Anlagen. „Die Nachfrage ist gerade enorm. Viele entdecken, wie viel Zeit moderne Technik im Alltag spart“, berichtet Schüürmann.

Auch hier zeigt sich die typische Engbers-DNA: Kundennähe, technische Kompetenz und ein Sortiment, das von der Beratung bis zur Umsetzung durchdacht ist. Ergänzt wird das Ganze durch die konsequente Ausbildung junger Fachkräfte, die das Wissen des Unternehmens weitertragen.

So verbindet die E. Engbers Söhne GmbH auch heute beides: gewachsene Geschichte und moderne Entwicklung. Und genau diese Mischung sorgt dafür, dass aus einer Kontonummer 1 eine Partnerschaft geworden ist, die bis heute trägt – und weiter in die Zukunft weist.

Als Partner der Landwirtschaft: Huisjes & Nyboer GbR

Manchmal entsteht ein landwirtschaftlicher Betrieb nicht über Generationen – sondern aus einer guten Idee und der richtigen Ergänzung. Bei Thomas Huisjes und Gero Nyboer war genau das der Fall. Die beiden Schwager aus Wilsum betreiben gemeinsam einen Stall zur Aufzucht von Bio-Junghennen – parallel zu ihren eigentlichen Berufen.

Thomas Huisjes arbeitet als Elektriker in einem Industrieunternehmen, die ehemalige Hofstelle seiner Eltern liegt direkt neben dem heutigen Stall. Gero Nyboer ist in der Landwirtschaft zu Hause und führt gemeinsam mit seinen Eltern einen Betrieb mit Hähnchenmast und Ackerbau. „Wir wollten gemeinsam etwas aufbauen, das wirtschaftlich tragfähig ist und sich gut mit unseren Hauptjobs verbinden lässt“, beschreibt Gero Nyboer den Ausgangspunkt.

Die Voraussetzungen passten: Fläche auf der einen Seite, landwirtschaftliches Know-how auf der anderen. Als die Nachfrage nach Junghennen weiter zunahm, bot sich die Möglichkeit, in die Aufzucht einzusteigen. Ende 2020 wurde die Genehmigung erteilt, 2021 begann der Bau – und im Mai 2022 konnten die ersten Eintagsküken eingestallt werden.

Von Beginn an war klar, dass das Projekt solide geplant sein musste. „Gerade bei der Wirtschaftlichkeitsplanung und der Finanzierung war die Volksbank Niedergrafschaft für uns ein verlässlicher Partner. Das hat uns die nötige Sicherheit gegeben, diesen Schritt zu gehen“, sagt Thomas Huisjes.

Der Stall ist heute ein eigenständiger Betriebszweig, der sich in den Alltag der beiden gut einfügt. Viele Abläufe erfolgen automatisiert, dennoch bleibt die tägliche Kontrolle entscheidend. „Man bekommt schnell ein Gefühl dafür, ob im Stall alles passt. Wir schauen,

wie sich die Tiere verhalten, ob sie gut verteilt sind und ob alles rund läuft“, so Nyboer.

Die Aufgaben teilen sich die beiden flexibel. Während Gero Nyboer sich stärker um Planung und Organisation kümmert, bringt Thomas Huisjes seine Stärken in der Technik ein. Trotz klarer Abläufe bleibt die Arbeit nah an den Tieren. Gerade in den ersten Wochen ist Aufmerksamkeit gefragt, wenn aus Eintagsküken nach und nach mobile Junghennen werden. „Am Anfang müssen sie erst lernen, sich im Stall zu orientieren. Abends schauen wir, ob sie ihren Platz oben gefunden haben – manchmal hilft man noch ein bisschen nach“, beschreibt Nyboer den Alltag.

Die Haltung erfolgt unter Bio-Bedingungen mit geringerer Besatzdichte und Auslaufmöglichkeit. Auch wenn der Stall auf den ersten Blick gut gefüllt wirkt, ist das Verhalten der Tiere typisch: Als Herdentiere suchen sie die Nähe zueinander. Für Huisjes und Nyboer ist entscheidend, dass die Bedingungen stimmen und die Tiere sich gleichmäßig im Stall bewegen können.

Auch als Familie funktioniert das Modell. Beide leben mit ihren Familien in Wilsum, unterstützen sich gegenseitig und gleichen Belastungen im Alltag aus. „Wenn beim einen etwas ansteht, springt der andere ein – das funktioniert unkompliziert“, sagt Nyboer. Gerade diese Flexibilität ist eine der Stärken ihrer Zusammenarbeit. Mit Blick nach vorn sehen beide den Stall als sinnvolle Ergänzung zu ihren bestehenden Tätigkeiten. Die Nachfrage nach Eiprodukten ist weiterhin hoch, entsprechend bleibt auch der Bedarf an Junghennen stabil. Perspektivisch denken sie bereits über eine Erweiterung nach. „Das Konzept funktioniert für uns. Deshalb beschäftigen wir uns auch damit, wie wir es weiterentwickeln können“, sagt Huisjes.



Blick aus der Luft: Der Stall der Huisjes & Nyboer GbR in Wilsum



Gero Nyboer und Thomas Huisjes vor ihrem Junghennenaufzuchtstall





Gute Beratung entsteht im Dialog:
Vor-Ort-Termin mit unserem Agrar-
kundenberater Bernd-Hindrik Maathuis

Vom Eintagsküken zur Junghenne

Die Aufzucht beginnt mit dem Einstellen der Eintagsküken. Der Stall ist zu diesem Zeitpunkt bereits vorbereitet und auf Temperatur gebracht. In den ersten beiden Wochen bleiben die Tiere in der sogenannten Voliere, wo sie sich an ihre Umgebung gewöhnen und gezielt an Futter- und Wasserstellen herangeführt werden.

Nach dieser Eingewöhnungsphase wird der Stall schrittweise geöffnet. Die Tiere gewinnen mehr Raum und lernen, sich frei zu bewegen. Ein wichtiger Teil dabei ist das natürliche Verhalten: Die Junghennen

sollen sich daran gewöhnen, erhöhte Ebenen aufzusuchen – eine Voraussetzung für die spätere Haltung im Legehennenstall.

Nach ein paar Wochen steht den Tieren zusätzlich ein Auslauf ins Freie zur Verfügung. Die geringere Besatzdichte und der Zugang zu frischer Luft sind zentrale Bestandteile der Bio-Aufzucht.

In der 17. Lebenswoche ist die Aufzucht abgeschlossen. Die Junghennen werden in Legehennenbetriebe überführt, wo sie in die Eierproduktion starten.

Im Anschluss beginnt die Vorbereitung für den nächsten Durchgang. Der Stall wird gereinigt, desinfiziert und für die nächste Einstellung aufgeheizt. Mit dem Eintreffen neuer Eintagsküken startet der Ablauf erneut – im Schnitt knapp drei Mal pro Jahr.



Genossenschaftliche Beratung ... nah am Menschen

Kundenberater Dereck
Ferreira Trindade im
Gespräch mit Nele und
Niklas Mölderink

Mit dem Kauf ihres Eigenheims in Georgsdorf haben sich Nele und Niklas Mölderink ihren persönlichen Wohnraum erfüllt. Von Anfang an stand ihnen dabei die Volksbank Niederrheingrafschaft als verlässlicher Partner zur Seite.

Das Haus aus dem Jahr 2015 überzeugte bereits beim Einzug mit einem sehr gepflegten Gesamtzustand und bot die ideale Grundlage für den Start in einen neuen Lebensabschnitt. Nur wenige individuelle Anpassungen waren nötig, um daraus ihr ganz eigenes Zuhause zu machen. Die naturnahe Lage mit viel Grün in direkter Umgebung trägt zusätzlich dazu bei, dass sich beide hier rundum wohlfühlen.

Nele, gebürtig aus Georgsdorf, und Niklas aus Osterwald haben hier ihr Glück gefunden.

Ein Jahr nach dem Einzug folgte mit ihrer Hochzeit im Jahr 2025 ein weiterer Meilenstein, der diesen neuen Lebensabschnitt abrundet. Beide arbeiten als kaufmännische Angestellte, Niklas als Buchhalter in einem Stahlbauunternehmen, Nele teilweise im Homeoffice.

Begleitet wurden die Georgsdorfer auf dem Weg in die eigenen vier Wände zunächst von Geschäftsstellenleiter Jörn Raterink. Heute ist unser Kundenberater Dereck Ferreira Trindade ihr Ansprechpartner. „Wir fühlen uns verstanden und schätzen die ehrliche und persönliche Beratung sehr“, sagen Nele und Niklas. Auch für Dereck Ferreira Trindade steht die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Mittelpunkt. „Es ist schön zu sehen, wenn aus einem Wohnraum ein Zuhause wird und wir diesen Weg begleiten dürfen.“



Was zeichnet die „Genossenschaftliche Beratung“ aus?

Wir reden miteinander auf Augenhöhe

In der Beratung kommt es nicht nur darauf an, dass man miteinander spricht, sondern auch wie. Denn wir möchten, dass Sie uns langfristig vertrauen. Vertrauen ist die Basis unserer Zusammenarbeit und vertrauen können Sie uns nur, wenn Sie uns auch verstehen.

Wir beraten verständlich

Wir sprechen mit Ihnen kein Fachchinesisch, sondern klar und verständlich. Bankdienstleistungen orientieren sich bei uns an Ihren Bedürfnissen.

Wir sagen Ihnen, welches Finanzprodukt zu Ihnen und zu Ihren individuellen Bedürfnissen passt.

Wir sind regional verwurzelt und Ihr starker Partner in der Nähe

Als Genossenschaftsbank sind wir in der Region fest verwurzelt. Unsere Bank ist da wo Sie leben und arbeiten. Und wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu, bis wir Sie und Ihre persönlichen Wünsche und Ziele genau kennen und verstehen.

Orientiert an genossenschaftlichen Werten

Unsere Beratung orientiert sich an genossenschaftlichen Werten wie Nähe, Vertrauen, Transparenz, Partnerschaftlichkeit und Mitgliederverpflichtung. Diese Werte bilden das starke Fundament unserer Arbeit und machen unsere Genossenschaftliche Beratung so einzigartig.

Profitieren auch Sie von unserer genossenschaftlichen Beratung: nah am Menschen, ehrlich und vertrauensvoll.



Cashback mit MeinPlus

Unsere RegioPlus-Partner wie die Bäckerei Klemp machen MeinPlus vor Ort erlebbar.

Brötchen kaufen.
Cashback bekommen.
So einfach kann sparen sein.

Was ist MeinPlus?

Mit MeinPlus belohnen wir den Einkauf unserer Kundinnen, Kunden und Mitglieder. Wer bei teilnehmenden Partnern bezahlt, sammelt automatisch Cashback – ganz ohne Coupons, Punkte oder zusätzliche Schritte. So wird der alltägliche Einkauf ganz nebenbei ein kleines Plus im Geldbeutel.

MeinPlus vor Ort – am Beispiel der Bäckerei Klemp

Einer der RegioPlus-Partner aus der Niedergrafschaft ist die Bäckerei Klemp. Die kleine, familiengeführte Bäckerei wird von Ute und Thomas Klemp

geführt und steht seit vielen Jahrzehnten für echtes Bäckerhandwerk und höchste Qualität. Neben der Hauptstelle in Neugnadenfeld betreibt die Bäckerei auch eine Niederlassung in Emlichheim.

Bei Bäckerei Klemp wird Backen noch als Handwerkskunst verstanden. „Wir arbeiten mit unseren eigenen Händen, mit Zeit und mit Überzeugung“, sagt Inhaber Thomas Klemp. Gebacken wird ausschließlich mit guter Butter, ohne Zusatzstoffe, künstliche Aromen oder zugekaufte Teigrohlinge. Der Teig bekommt die Zeit, die er braucht – für natürlichen Geschmack und beste Qualität. „Wir backen für unbeschwerten Genuss und freuen uns über das ehrliche Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden“, so Klemp.



Cashback auszahlen – wann Sie möchten

Ihr gesammeltes Cashback bleibt flexibel. Ab 3 Euro können Sie es jederzeit auf Ihr Girokonto auszahlen lassen. So entscheiden Sie selbst, wann und wofür Sie Ihr Plus nutzen möchten.

Kunden profitieren. Mitglieder profitieren zusätzlich.

Unsere Kundinnen und Kunden können MeinPlus bei rund 100 RegioPlus-Partnern in der Grafschaft Bentheim sowie im Online-Handel nutzen. Als Mitglied unserer Bank profitieren Sie zusätzlich beim Buchen von Events und Reisen.

MeinPlus jetzt in der VR Banking App

MeinPlus ist jetzt auch direkt in der VR Banking App integriert. Ihren Cashback-Stand sehen Sie dort auf einen Blick – genau da, wo Sie auch Ihre Konten und Umsätze verwalten. Bequemer geht es nicht. MeinPlus: ein Plus, das sich im Alltag auszahlt.

Mein+Plus

Meine Vorteilswelt

Als RegioPlus-Partner macht die Bäckerei Klemp den Einkauf jetzt noch attraktiver: Wer hier bezahlt, sammelt automatisch MeinPlus Cashback – ganz gleich ob mit Girocard, Kreditkarte oder Apple Pay. So verbindet sich regionale Qualität mit einem echten finanziellen Plus.

Wie funktioniert das?

Einmal für MeinPlus registrieren, mit Ihrer Karte bezahlen – fertig. Ihr Cashback wird bei jedem Einkauf bei einem teilnehmenden Partner automatisch in Ihrem MeinPlus-Konto gesammelt. Ohne Vorzeigen, ohne Nachfragen, ohne Zusatzaufwand. Mit der MeinPlus Cashback App haben Sie Ihren Cashback-Status jederzeit im Blick und finden passende Angebote online und in Ihrer Region.



Mit MeinPlus erhalten unsere Kundinnen und Kunden automatisch Cashback. Dabei spielt es keine Rolle, ob mit Girocard, Kreditkarte oder Apple Pay bezahlt wird.

MeinPlus CashBack



meinplus.de

MeinPlus Vorteile in Ihrer Nähe

Meine Vorteilswelt



**Partyservice und
Imbiss Mülstegen**
HOOGSTEDE



Fleischerei Hesselink
UELSEN



Modehaus Hoedt
UELSEN



Schuhhaus Wolterink
UELSEN



Intersport Kamps
UELSEN



Autohaus Reinhardt
UELSEN

Shoppen und Cashback sammeln



Salon Trüün
UELSEN



**La Biosthetique
Salon Kerstin Timm**
UELSEN



**Tier & Spaß
Hundesalon Rina**
UELSEN



Mine Buchhandlung
UELSEN



**Caravan Center
Gommer & Berends**
UELSEN



**moto-R
Motorradwerkstatt**
UELSEN

MeinPlus Vorteile in Ihrer Nähe

Meine Vorteilswelt



Getränke Hoffmann
UELSEN



**Hütte unter
den Buchen**
UELSEN



Futterkrippe
ITTERBECK



Restaurant Aioli
UELSEN



**Historische Gaststätte
Rosenthal**
UELSEN



Uelser Hof
UELSEN

Shoppern und Cashback sammeln



Engbers Söhne
UELSEN



Euronics Wigger
UELSEN



Kronemeyer
Sanitär Heizung Klima
UELSEN



Bäckerei Klemp
NEUGNADENFELD
& EMLICHHEIM

In vier Schritten zu MeinPlus



1 Sie registrieren sich ganz einfach in der MeinPlus-App oder unter **meinplus.de** mit Ihrem VR-NetKey/Alias und PIN. Sollte die Registrierung nicht auf Anhieb klappen, helfen Ihnen unserer Mitarbeiter vor Ort gerne weiter.



2 Und schon geht's los. Tauchen Sie ein in die MeinPlus Vorteilswelt und entdecken Sie Partner in der Region und online.



3 Schon geshoppt? Bei jedem Einkauf bei unseren Partnern erhalten Sie automatisch Cashback. Bezahlen Sie mit Ihrer girocard, Kreditkarte oder Apple Pay.



4 Ihr gesammeltes Cashback finden Sie in der MeinPlus-App und in Ihrer VR Banking App. Sie können es sich von dort direkt auf Ihr Konto auszahlen lassen.

Wir bilden aus (m/w/d):

Gekommen, um zu bleiben!

- ✓ Bankkauffrau/Bankkaufmann
- ✓ Bachelor of Arts in Banking and Finance
- ✓ Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

„ In meiner Ausbildung habe ich viel gelernt und mich persönlich weiterentwickelt. Jetzt freue ich mich, fest im Team der Volksbank Niedergrafschaft durchzustarten. Die Perspektiven hier geben mir Sicherheit und eröffnen mir gleichzeitig echte Karrierechancen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen möchte ich die Zukunft der Bank aktiv mitgestalten. Ich bin gekommen, um zu bleiben! “

Kora Bosch

Bewirb dich jetzt!



Mehr erfahren:

voba-niedergrafschaft.de/azubis



Jetzt in 60 Sekunden
bewerben!

Lerne uns und unsere Azubis kennen und
erkundige dich nach unseren Ausbildungsmöglichkeiten
per WhatsApp  05942 9301-333

Warum **Wir**?

Wir haben einiges zu bieten...



Attraktives
Azubigehalt



13. Gehalt



iPad



Flexibilität &
Work-Life-Balance



30 Urlaubstage



Stabilität und
Sicherheit



Sehr gute Entwicklungs-
möglichkeiten und
Übernahmemechanismen



Ein cooles Team
und tolles
Betriebsklima



Duz-Kultur



Mitarbeiterevents



Firmenfitness



Berufsschule
in Nordhorn

Eben Geld ausgelegt, schon zurück auf dem Konto.

Kennen Sie das? Einer zahlt, der andere schuldet noch seinen Anteil. Genau so wie bei unserer Praktikantin Lilja Schüürhuis und unserem Auszubildenden Tom Meijer im Imbiss. Tom streckt den Betrag vor, Lilja schickt ihm das Geld direkt per Wero zurück. Ein paar Klicks – und der Betrag ist sofort wieder auf Toms Konto.

Wero ist das neue europäische Zahlverfahren für private Geldtransfers in Echtzeit. Geld senden oder anfordern funktioniert direkt von Girokonto zu Girokonto – sicher, bequem und ohne Umwege.

Wero wird von vielen Banken und Finanzinstituten in Europa unterstützt und ist in die jeweilige Banking-App integriert, zum Beispiel auch in die VR Banking App. Ob Mittagessen, Konzertkarten oder ein gemeinsames Geschenk: Mit Wero gleichen Sie Beträge in Sekunden aus – ganz ohne Bargeld und Wartezeiten.

Machen Sie es wie Tom und Lilja: Legen Sie Geld aus – und bekommen Sie es sofort zurück. Aktivieren Sie Wero in Ihrer Banking-App und erleben Sie modernes, europäisches Bezahlen.



**Mit WERO in der VR Banking App
direkt Geld aufs Konto senden.**


WERO